

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2016/MC/944
Federführend: Amt für Bau und Liegenschaften		Status: öffentlich Datum: 27.10.2016 Verfasser: Frau K. Raaz FBL: Herr J. Banek
<b>Variantenvergleich zum Ausbau der Karl-Dressel-Straße/Achterstraße und des Nordquartiers mit Entscheidungsfindung zum Ausbauprogramm</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	07.11.2016	Stadtvertretung der Stadt Malchin

### **Beschlussvorschlag:**

Für den Ausbau der Karl-Dressel-Straße/Achterstraße und des Nordquartiers wird unter Abwägung unterschiedlicher Ausbauvarianten das Ausbauprogramm nach Variante 1 beschlossen.

### **Sach- und Rechtslage:**

§ 22 KV Entscheidung der Gemeinde, Rahmenplan der Stadt,  
Die Fortschreibung des Rahmenplanes von 2014 sieht im Teil Verkehrsplan den Ausbau der Karl-Dressel-Straße und Achterstraße als Innerortsstraßen mit Verbindungsfunktion vor. Mit der Basedower- und der Wargentiner Straße erfüllen sie eine wichtige Verbindungsfunktion zwischen den Hauptverkehrsstraßen der Stadt. Der Ausbau der Fahrbahn erfolgt in einer Breite von 6,00 m in Asphalt, außer dem Bereich des Kalenschen Tores. Dieser wird in Granitgroßsteinpflaster ausgeführt. Die Fahrbahnen werden für den 2-Richtungsverkehr hergestellt. Die beidseitigen Gehwege erhalten einen Belag mit der Malchiner Platte. Die Borde werden (teilweise aus dem Bestand) in Granit rot ausgeführt. Gosse und Sicherheitsstreifen werden in Granitgroßpflaster bzw. Granitkleinsteinpflaster rot hergestellt. Stellflächen werden im oberen westlichen Teil der Karl-Dressel-Str. angelegt, in der Achterstraße im südlichen Bereich. Die Beleuchtung erfolgt mit Selux Saturn Leuchten und LED-Leuchtmitteln. Die Begrünung der Straßen erfolgt in enger Abstimmung mit der E.dis. Der Platz Nordquartier wird befestigt mit Betonpflaster (Natursteinvorsatz) in der Farbe anthrazit. 85 Stellplätze werden mit andersfarbigen Steinen markiert. Die Einfassung des Platzes erfolgt mit Baumreihen. Eine Mittelinsel mit 8 zusätzlichen Bäumen entsteht um die vorhandene Kastanie.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen finanziellen Mittel sollen über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz bereitgestellt werden. Der notwendige kommunale Eigenanteil soll u.a. über Kofi Land ergänzt werden. Die Maßnahme wird im Rahmen eines Nachtragshaushaltes 2017 in den Haushalt aufgenommen.

### **Anlagen:**

Präsentation Ausbauvarianten  
Variante 1 Lagepläne

# Lebenslauf

(Beratungsverlauf der Vorlage 2016/MC/944 mit Realisierungsvermerk)

## Beschlüsse:

**07.11.2016**

**V/BAMC/046**

### **Sondersitzung der Stadtvertretung Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Stadt Malchin**

Durch das Planungsbüro ibn Neukalen wurde die gesamte Baumaßnahme an Hand des Lageplanes vorgestellt. Im Anschluss wurden drei Varianten aufgezeigt bezüglich der Auswahl der einzubauenden Materialien. Die Unterschiede wurden herausgearbeitet und die Kosten dargestellt. Es erfolgte eine Begründung für die Entscheidung zur Ausbauvariante 1, trotz höherer Kosten in Höhe von ca. 94 T€.

#### **Entscheidungsfindung für die Ausbauvariante:**

- Berücksichtigung der Lage der Baumaßnahmen im Innenstadtbereich und im Stadtumbaugebiet
- Beachtung der Vorgaben aus dem Rahmenplan (Straßenquerschnitte)
- Verkehrsplan schreibt einheitliche Verkehrsführung über Basedower-, Wargentiner-, Karl-Dressel- und Achterstraße vor
- Weiterführung bisher im Innenstadtbereich umgesetzter Straßenbaumaßnahmen (Wargentinerstraße) in Bezug auf die zum Einsatz kommenden Materialien (Malchiner Platte, Granitborde)
- Ausreichende Berücksichtigung städtebaulicher Zusammenhänge und gestalterischer Anforderungen
- Beachtung der Lärm-Immission im Innenstadtbereich (Hauptverkehrsachse durch die Innenstadt: keine Natursteinpflasterung, sondern Asphalt)
- Beachtung des Bestandes (Wiederverwendung der Granitborde, Einsatz von ausgebautem Großsteinpflaster im Bereich der Längsparker)
- Weiterführung der Beleuchtung aus Richtung Basedower und Wargentinerstraße) als LED

#### **-Entscheidung für Vorzugsvariante: Variante 1**

- auf Grund der gewählten Materialien nicht die kostengünstigste Ausbauvariante
- -jedoch im Hinblick auf die Gestaltungsanforderungen und Materialien für den Innenstadtbereich die geeignetste und ein vertretbarer Kompromiss

Für die Karl-Dressel- und Achterstraße erfolgte eine Darstellung des zukünftigen Regelprofils. Eine Prüfung für die Anlage von Radwegen wurde vorgenommen, die Anlage wurde aus Platzgründen verworfen. Die Nutzung der Straßen erfolgt als Tempo 30-Zone nur für Fahrzeuge bis 5,5 Tonnen. Der derzeitige Projektstand wurde dargestellt, Phase Vorplanung. Auf den sehr engen Bauzeitraum (Ende Dez. 2018) wurde hingewiesen.

In der folgenden Diskussion wurden so z.B. nachfolgende Anfragen mit dem Planer und der Stadtvertretung erörtert:

- Wie ist die Bepflanzung an der Karl-Dressel-Straße vom Markt aus linksseitig hinter der Stützmauer zur anliegenden Wohnbebauung angedacht?
- Entspricht der Ausbau der Straßen der Richtlinie für Stadtstraßen (Befürchtung zu schmal ausgelegt)?
- Fahrradstreifen erforderlich, Malchin nicht radfahrerfreundlich.
- Konzept zum Radwegeausbau hätte im Vorfeld erfolgen müssen, Chance zum jetzigen Radwegeausbau zu dieser Straßenbaumaßnahme vergeben, da keine Überarbeitung des Radwegekonzeptes erfolgt ist.

- Schutzstreifen auf Fahrbahn für Radfahrer.
- Traufstreifen welcher Art?
- Rollstuhlfahrer
- Behindertengerecht (Alternative auf gegenüberliegender Straßenseite, sonst 30 Meter Rampe erforderlich)

**Beschluss:**

Für den Ausbau der Karl-Dressel-Straße/Achterstraße und des Nordquartiers wird unter Abwägung unterschiedlicher Ausbauvarianten das Ausbauprogramm nach Variante 1 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1